THE SCOTCH MALT WHISKY SOCIETY

OUTTURN

November/Dezember 2025

SMWS Switzerland

VERKAUFSSTART: SAMSTAG 29. NOVEMBER

WWW.SMWS.CH

HAVE A DRAM GOOD CHRISTMAS

Was für ein Abenteuer – wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und mir ist soeben aufgefallen, dass es bereits siebeneinhalb Jahr her ist, seit ich JA zur Society gesagt habe. Es kommt mir vor, als wäre es gestern gewesen.

Obwohl Sie den Artikel auch im aktuellen Unfiltered lesen können, habe ich ihn trotzdem auch in unserem Outturn integriert – das Mitgliederprofil von Jonathan Payne, einem Mitglied der allerersten Stunde. Mir gefällt vor allem seine Kernaussage nach so vielen Jahren der Mitgliedschaft – «Whisky ist nicht jedermanns Lieblingsgetränk, aber ihn mit Freunden zu teilen, ist etwas Besonderes, insbesondere die Drams der Society.» Genau so ergeht es mir an so vielen Begegnungen mit Mitgliedern quer durch die Schweiz.

Die aktuelle Creators Collection beinhaltet zwei Abfüllungen derselben Brennerei unter dem Titel «ein Werk flüssiger Schönheit in zwei Teilen.» Beide bekamen den letzten Schliff in Pedro Ximénez Fässern, aber eines davon aus amerikanischer und das andere aus spanischer Eiche.

In der Heresy Reihe präsentiere ich Ihnen diesmal den ***Batch 34: Schwelender Mojo***. Solche Abfüllungen sind erst seit der Revision der Scotch Whisky Bestimmungen aus dem Jahr 2019 möglich. Nach Batch 33 aus ex-Calvados-Fässern spielt dieses Mal eine schottisch-mexikanische Beziehung die Hauptrolle – schottischer Whisky in mexikanischen Mezcal Fässern. Lassen Sie sich überraschen.

Falls jemandem die Auswahl im neuesten Outturn nicht zusagt, online finden Sie weitere über 100 Abfüllungen. Und nicht vergessen, den ganzen Dezember hindurch erscheint täglich eine neue Abfüllung – jene Flaschen die auch im Whiskykalender drin sind.

Viel Vergnügungen und auf Ihr Wohl!

Patric Lutz

NO. 1
WASH
STILL

DIPTYCH
EIN WERK FLÜSSIGER SCHÖNHEIT IN ZWEI TEILEN

Ein Diptychon ist eine Kunstform, die in zwei Teilen erzählt wird – zwei Tafeln, oft mit Scharnieren verbunden, die nebeneinander betrachtet werden sollen. Jede Tafel erzählt ihre eigene Geschichte, aber zusammen ergeben sie ein grösseres, komplexeres Ganzes – dieselbe Geschichte, wenn sich Fässer kreuzen, weiterentwickeln und wieder vereinen.

Diese Creators Collection bringt zwei Whiskys aus derselben Brennerei zusammen, beide 1994 destilliert und 28 Jahre lang in Oloroso-Sherry-Butts gereift, bevor sie zusätzlich in erstmals gefüllten Pedro-Ximénez-Fässern nachgereift wurden – das eine aus amerikanischer Eiche, das andere aus spanischer.

Trotz ihrer gemeinsamen Reifung hebt jeder Whisky eine andere Facette des Eichencharakters hervor. Während der eine sich weichen Obstgarten-Früchten, Gebäck und honigartiger Wärme zuneigt, taucht der andere tief in Gewürze, dunkle Beeren, Sandelholz und Leder ein. Jeder Whisky steht für sich allein – aber Seite an Seite zeichnen sie ein Porträt: eine Brennerei, ein Alter, zwei Sherry-Fässer, ein vollständiges Bild.

SMWS
VAULTS. LEITH
THE SCOTCH MALT WHISKY SOCIETY
SOCIETY CASK NO: 96.41 / 1 of only 375
THE 'IBERIAN'
DRIED FRUITS & SPICES
30 YEARS AGED
THE CREATORS COLLECTION
Diptych: A work of liquid beauty in two parts
SINGLE MALT SCOTCH WHISKY
52.2% VOL 70cl
SMWS
VAULTS. LEITH
THE SCOTCH MALT WHISKY SOCIETY
SOCIETY CASK NO: 96.42 / 1 of only 452
THE 'AMERICAN'
DRIED FRUITS & SPICES
30 YEARS AGED
THE CREATORS COLLECTION
Diptych: A work of liquid beauty in two parts
SINGLE MALT SCOTCH WHISKY
50.9% VOL 70cl

DER «IBERER»

TROCKENOBST UND GEWÜRZE

CASK NO. 96.41

CHF 520.–

REGION	*Highland*
INITIAL CASK	*Ex-Oloroso Butt*
FINAL CASK	*1st Fill Spanish Oak PX Butt*
AGE	*30 years*
DISTILLED	*18 November 1994*
OUTTURN	*375 bottles*
ABV	*52.2 %*

Die faszinierende Aromenmischung weckte Begeisterung. Zum Duft von Sandelholz und Zeder gesellten sich Noten von blank polierten Lederstiefeln, Tabak und altem Pflaumenschnaps. Am Gaumen stiessen wir auf unzählige Schichten von dunklen Früchten – Cassis und Brombeeren, gewürzt mit einer Chili-Konfitüre mit Nelken, Ingwer, Sternanis und Demerara-Zucker. Nach einem Tropfen Wasser servierte man uns gerösteten Stollen mit Karamellsauce neben gewürzten Griddle-Scones mit Sultaninen. Am Gaumen gab es eine Konfitüre aus Damaszener-Pflaumen und Schlehen-Gin in Begleitung von Ahornsirup auf dicken amerikanischen Pancakes. Nach 28 Jahren in einem ehemaligen Oloroso-Butt wurde dieser Whisky in ein erstmals gefülltes PX-Butt aus spanischer Eiche umgefüllt.

DER «AMERIKANER“

TROCKENOBST UND GEWÜRZE

CASK NO. 96.42

CHF 520.–

REGION	*Highland*
INITIAL CASK	*1st Fill American Oak PX Butt*
FINAL CASK	*1st Fill American Oak PX Butt*
AGE	*30 years*
DISTILLED	*18 November 1994*
OUTTURN	*452 bottles*
ABV	*50.9 %*

Dieser Whisky wurde nach 28 Jahren aus einem Oloroso-Butt in ein erstmals gefülltes PX-Butt aus amerikanischer Eiche transferiert. Erstaunlicherweise ist der Sherry-Einfluss keineswegs dominant und scheint von «einem Tag im Leben» (und zwar einem glücklichen) zu erzählen: Frühstück mit Mangoscheiben, Zimtschnecken und Kaffee, dann geht es an die Arbeit – mit Federmäppchen und Schreibtisch (auf gewachstem Parkettboden). Später ein Spaziergang auf dem Land (Erde, ferner Holzrauch), um mit Freunden Tee zu trinken. Nach dem Nachtessen rundet ein opulenter Dessert (Schokoladenkuchen, Birnen-Frangipane-Tarte) mit einem Schluck Calvados und einem Griff in die Tabaktasche den Tag ab. Alles in allem kein übler Tag. Gute Nacht.

Weihnachten steht vor der Tür und so langsam sollten Sie sich Gedanken darüber machen, was Sie den wichtigsten Menschen in Ihrem Leben schenken wollen.

GESCHENK-MITGLIEDSCHAFT

Als ein Mitglied der SMWS kennen Sie bereits die Vorteile, die es bedeutet, Teil unserer ganz und gar einzigartigen Vereinigung von Whiskyliebhabern zu sein. Warum also teilen Sie das Erlebnis der Society nicht mit Ihren engsten Freunden und Familienangehörigen, indem Sie sie in diesem Jahr mit einer Mitgliedschaft beschenken?

Entsprechende Optionen sind bereits ab CHF 80.– erhältlich, so dass Sie das perfekte Geschenk für Ihren Lieblings-Whisky-Fan individuell zusammenstellen können. Fügen Sie eine Flasche Whisky, das Buch «The Founder's Tale» oder das Society Degustations-Kit hinzu, um ihn auf den Beginn seiner Reise bei der Society einzustimmen.

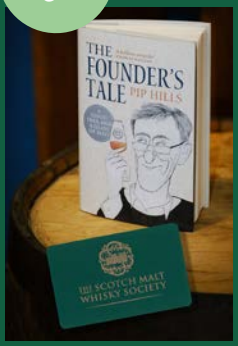
FÜR BESTELLUNGEN
smws.ch/geschenkmitgliedschaft

CHF 80

MITGLIEDSCHAFT

MITGLIEDSCHAFT
mit einer individuellen Whisky-Flasche

CHF 90



MITGLIEDSCHAFT
mit Buch «THE FOUNDER'S TALE»

CHF 210

MITGLIEDSCHAFT
mit Degustations-Kit

16. UND 17. JANUAR 2026

BURNS SUPPER

Geniessen Sie einen Schottischen Abend zu Ehren des Nationaldichters Robert Burns. Unser Zeremoniemeister Robin Laing führt mit Gedichten und Liedern durch den Abend inklusive Dudelsackspieler.

Im Preis von CHF 125.– sind Unter-haltung, Aperitif, Dreigangmenü mit jeder Menge «Haggies, Neeps and Tatties» (Alternativen vorhanden), Mineralwasser und Kaffee/Tee inbegriffen.

BUCHEN SIE JETZT
shop.smws.ch

FREITAG, 16 JANUAR 2026, 19 UHR
LANDHOTEL HIRSCHEN ERLINSBACH

Für Mitglieder bietet das Landhotel Hirschen ein Sonderangebot zum Übernachten an:

Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück
für 2 Personen CHF 200.–
Übernachtung im Einzelzimmer inkl. Frühstück CHF 150.–
Hauptstrasse 125, 5015 Erlinsbach

BITTE BUCHEN SIE IHR ZIMMER DIREKT IM HOTEL: WWW.HIRSCHEN-ERLINSBACH.CH

SAMSTAG, 17. JANUAR 2026, 19 UHR
LA TABLE DE URS HAURI BERN

Zeughausgasse 19, 3011 Bern

MALTS & MATES

Da Jonathan Payne von Anfang an Society-Mitglied ist, überrascht es nicht, dass Whisky mit vielen seiner liebsten Erinnerungen verwoben ist. Mit mehr als 40 Jahren Single-Cask-Abenteuern im Gepäck hat Jonathan eine bewegendere Verbindung zur Society als die meisten anderen, wie Duncan Gorman schreibt.

EIN DRAM MIT FREUNDEN

Es ist kein Geheimnis, dass Whisky am besten mit einem engen Freund genossen wird. Ob beim Feiern besonderer Anlässe und verspäteter Treffen oder beim Anstossen auf den Tod eines geliebten Menschen – Whisky ist ein stiller Begleiter in vielen der höchsten und tiefsten Momente des Lebens. Die meisten Mitglieder werden verstehen, dass es um mehr geht als um das, was im Glas ist – ein Dram einzuschenken kann unsere bedeutsamsten Erinnerungen markieren. Für Jonathan Payne repräsentiert die Society einige der besten Momente seines Lebens, und wenn er seine Sinne einem Society-Whisky hingibt, ist das die perfekte Gelegenheit, in Erinnerungen zu schwelgen.

Jonathan entdeckte seine Leidenschaft für Whisky in den frühen 1980er-Jahren, als sein neuer Freund Shaun Springer ihm vorschlug, einen Single Malt zu probieren. Er war sofort begeistert, und die beiden teilten über 30 Jahre lang Whisky-Abenteuer miteinander. «Shaun und ich wurden ehrlich gesagt sofort Freunde, als wir uns das erste Mal trafen», sagt Jonathan. «Er war mir so nahe, manchmal näher als ein Bruder, und wir hatten immer etwas zu besprechen.»

Als Jonathan die ersten Schritte auf seiner Whisky-Reise unternahm, dauerte es nicht lange, bis er von einem neu gegründeten Whisky-Club hörte, der in Schottland von sich reden machte. Er erklärt: «Im Sommer 1983 machte ich mit meiner neuen Frau Eunice Urlaub in Salcombe, Devon. Nach dem Abendessen ging ich eines Abends zur Bar, um einen Whisky zu bestellen, und kam mit einem Mann ins Gespräch, der mir von dieser Society erzählte, die gerade in Schottland eröffnet hatte. Ich nahm die Details mit und meldete mich an, sobald wir nach Hause kamen. Dann kontaktierte ich Shaun, und er meldete sich kurz darauf ebenfalls an.»

Jonathan und Shaun nahmen kurz nach dem Beitritt an den frühen Londoner Tastings der Society teil. Er fügt hinzu: «Die frühen Tastings waren grossartig, normalerweise in der Krypta abgehalten, wurden sie von Pip Hills und einer liebenswerten Dame namens Anne Cooper, jetzt Anne Griffiths, geleitet.» Anne, die massgeblich zum frühen Erfolg der Society beitrug, spielte eine bedeutende Rolle dabei, mehr Tastings nach London zu bringen und half schliesslich bei der Eröffnung des Members' Room in der Greville Street. Sie erinnert sich gut an die beiden: «Sie kamen zu den meisten, wenn nicht allen unserer Londoner Tastings. Ohne die Unterstützung dieser Mitglieder und den daraus resultierenden Zuwachs an neuen Mitgliedern hätten wir unseren Londoner Members' Room 1999 nie eröffnen können. Sie waren immer zusammen und hielten mich auf Trab! Zwei liebenswerte freche Kerle, die immer grossen Spass hatten und ihren Whisky liebten!»

Und freche Kerle waren sie wirklich, wie Jonathan bestätigt: «Wir waren immer die Ersten drinnen und die Letzten draussen und verpassten kein Tasting! Es gab immer fünf Whiskys zu probieren, und man sollte nur einen von jedem nehmen. Wir schauten uns an und sagten ‹das war schön, lass uns den nochmal probieren.› Die junge Dame sagte dann ‹habe ich euch nicht gerade bedient?› Wir antworteten ‹nein, jemand sieht uns sehr ähnlich›, das funktionierte jedes Mal! Die Atmosphäre war immer gut, der Whisky war etwas Besonderes und das Personal war grossartig. Als der Members' Room eröffnete, machten wir mindestens zweimal pro Woche auf dem Heimweg dort halt, das waren ganz besondere Zeiten.»

BEDEUTSAME MOMENTE

Das Duo setzte seine schalkhaften Society-Abenteuer bis 2013 fort, als Shaun mit nur 58 Jahren tragisch verstarb, was Jonathans Verbindung zur Society noch bewegender machte. Er fährt fort: «Meine beiden besten Trinkfreunde sind leider nicht mehr unter uns. Shaun ist 2013 verstorben und es gab einen weiteren lieben Freund, Robin, der ebenfalls leider nicht mehr bei uns ist. Whisky ist nicht jedermanns Lieblingsgetränk, aber ihn mit Freunden zu teilen ist etwas Besonderes, vor allem Society Drams. Das waren ganz besondere Momente, und ich vermisse ihn immer noch so sehr.»

In Shauns Abwesenheit hat Jonathan seine Society-Reise fortgesetzt und hält immer Ausschau nach Abfüllungen aus seiner Lieblingsdestillerie, Distillery 59. Jonathan fügt hinzu: «Shauns Liebling war Distillery 59, also ist das natürlich immer die erste Nummer, nach der ich schaue. Im Dezember 2021 kam Fass ***59.66: Look deep into the light*** heraus. In jenem Jahr wäre Shaun 66 geworden, also bestellte ich ein paar Flaschen. Die Tasting Notes waren grossartig: ‹Ein wundervoller, eher altmodischer Highland Malt. Strukturiert, komplex, elegant und voller malziger Komplexität sowie subtiler, vielfältiger Fruchtigkeit.› Vielleicht war Shaun nicht immer sehr subtil oder elegant, aber der Rest passt haargenau zu ihm.»

Anfang dieses Jahres kehrte Jonathan zu seinem alten Stammgebiet in der Greville Street zurück, zusammen mit einem anderen alten Freund und Society-Mitglied, Ian Tinsley. Gemeinsam genossen die beiden ein paar Drams und schwelgten in Erinnerungen an alte Zeiten. Er fährt fort: «Zur Greville Street zurückzukehren war grossartig und tatsächlich ziemlich emotional. Ich war seit Shauns Tod 2013 nicht mehr dort gewesen. Es hat sich ein bisschen verändert, aber das Personal war fantastisch. Sie gaben Ian und mir das Gefühl, etwas ganz Besonderes zu sein.» Als sie gingen, schenkte Venue Manager Simone Jonathan eine Flasche, Fass ***59.98: Walk past a tapas bar***. Jonathan fügt hinzu: «Ich hätte heulen können. Nach all den Jahren und all den Erinnerungen war es etwas ganz Besonderes. Ich habe keine schlechten Erinnerungen daran, Society-Mitglied zu sein, nur gute Geschichten, die ich weitergeben kann.»

BATCH 34
SCHWELENDER MOJO

Die «Heresy»-Serie der Scotch Malt Whisky Society macht seinem Namen alle Ehre mit dieser ersten Abfüllung eines Islay Whiskys, der in Fässern gereift ist, die zuvor für rauchigen, fruchtigen Mezcal verwendet wurden. Julien Willems berichtet mehr über diese faszinierende Vermählung mexikanischer und schottischer Aromen mit Batch 34: Schwelender Mojo.

Als wir uns das letzte Mal über unsere «Heresy»-Serien unterhalten haben, stellten wir Batch 33: Scrumptious vor. Damals erwähnte ich die Änderung der Scotch Whisky Bestimmungen von 2019, die der Industrie die Tür öffnete, neue Fasstypen für die Reifung zu verwenden. Kehren wir heute dorthin zurück und sprechen über die umstrittensten Fässer auf dieser Liste, während wir ***Batch 34: Schwelender Mojo*** entdecken.

Was könnte Batch 33 übertreffen, gereift in Calvados-gewürzten STR-Barriques? Mezcal-Fässer natürlich! Aber warum wurden diese überhaupt als «umstritten» betrachtet? Nun, es gibt einige Gründe, darunter ein vollständiges Inventar an Argumenten, die in der alten Debatte über die Balance zwischen Tradition und Innovation im Scotch Whisky hin und her gehandelt werden. Ob Sie sich dieser Debatte bewusst waren oder nicht und wo auch immer Sie in dieser Diskussion standen – wir beschlossen, mit diesen Fässern zu experimentieren und genossen die Aromen, die sie dem Whisky verliehen, den wir für die Reifung in ihnen auswählten. Diese Debatte erneut zu führen, wird Batch 34 nicht weniger köstlich machen.

Einige mögen versuchen, Sie davon abzubringen, diese Flasche zu geniessen, mit der Begründung, dass Mezcal-Fässer nicht traditionell im Scotch Whisky sind. Jeder hat Anspruch auf seine Meinung. Aber wenn es um Whisky geht, trauen Sie nicht Ihren Augen oder Ihren Ohren – es geht um Ihren Gaumen, nicht um den von irgendjemandem sonst. Und in diesem Sinne würde ich Sie ermutigen, sich Ihre eigene Meinung zu bilden – nicht durch Hörensagen, sondern durch persönliche Erfahrung. Was diese Fässer betrifft, sie sind gekommen, um zu bleiben, also schauen wir mal, was sie zu bieten haben.

Zunächst einmal, als wir diesen Dram zum ersten Mal rochen, machten wir uns alle auf einen Aufprall gefasst, als ob ein Sommersturm kurz davor wäre, Islay zu treffen, und Sie nichts tun konnten, ausser am Strand zu stehen und zu beobachten, wie sich dunkelgrau-violette Wolken sammeln, deren Gewicht kurz davor ist, in Strömen von Regen, Donner und brechenden Wellen auf die felsige Küste niederzugehen. Die Rauchigkeit und die Kräuterkomponenten dieser ersten Nase waren einfach gewaltig. Thymian, Rosmarin und Majoran wetteiferten alle um Aufmerksamkeit, verdampfend, während sie auf heisse Kohlen geworfen werden. Es gibt hier viel zu entpacken, wobei Islay Whisky in all seiner getorften Pracht im Mittelpunkt steht, aber etwas von einem extremen Kräutercharakter zeigt. Etwas anderes – etwas Ungewöhnliches – geschieht hier.

Um zu verstehen, was das sein könnte, muss man verstehen, was Mezcal ist und wie er hergestellt wird. Kurz gesagt: Es ist ein Destillat aus Mexiko, das aus der Gärung von Agavensäften gewonnen wird.

Wie unterscheidet sich Mezcal also von Tequila? Während Tequila für seine erdigen Aromen bekannt ist, ist Mezcal für seine intensive Rauchigkeit bekannt. Und es gibt klare Unterschiede in der Produktion, die zu diesen unterschiedlichen Profilen führen. Zunächst die Agave. Während Tequila ausschliesslich aus einer Art von Agave in einer bestimmten Region destilliert wird, werden für Mezcal mindestens 30 verschiedene Arten der Pflanze in einer Vielzahl von Regionen verwendet. Ein weiterer grosser Unterschied ist, wie die Agave verarbeitet wird. Um die Stärke in der Agave in Zucker umzuwandeln, muss der relevante Teil der Pflanze (Piñas – oder Herz in diesem Kontext) lange gekocht werden, und hier wird der zweite Unterschied deutlich: Tequila ist ein rationalisierter und kontrollierter Prozess, bei dem die Piñas in Ziegelöfen oder in moderneren Autoklaven (moderne Dampfdruckkocher) gekocht werden, während der Prozess für traditionellen Mezcal viel manueller ist. Eine Grube wird ausgehoben und mit Steinen ausgekleidet, und ein Kohlefeuer erhitzt die Steine auf sehr hohe Temperaturen. Die Piñas werden dann zur Grube hinzugefügt, mit Agavenfasern und einer Plane abgedeckt und tagelang zum Kochen gelassen. Dies führt zu einem rauchigen Profil der Agave aufgrund der Temperatur und des Rauchs in der Grube,

das daran erinnert, wie Torf in Darren während des Mälzens verbrannt wird, um rauchige und getorfte Aromen im Scotch Whisky zu erzeugen.

Die gekochte Agave wird gemahlen, um ihre zuckerhaltigen Säfte zu gewinnen, die dann fermentiert und destilliert werden. Hier wird ein weiterer Unterschied zur industrielleren Grössenordnung der Tequila-Produktion deutlich. Traditionelle Mezcal-Produzenten verwenden eine beträchtliche Vielfalt an Brennblasen, die in Grösse, Form, Material und allem dazwischen variieren können. Traditionell wird das Destillat jedoch doppelt destilliert, wie die meisten Scotch Whiskys. Also zumindest in dieser Hinsicht befinden wir uns auf vertrautem Terrain.

Der Löwenanteil des Whiskys, der zur Herstellung von ***Batch 34: Schwelender Mojo*** verwendet wurde, stammt von einer bekannten und beliebten Islay-Brennerei, die einen sehr kräftigen getorften Whisky produzieren kann, der in diesem Fall etwas mehr als ein paar Jahre in STR-Fässern (ausgekratzt, getoastet und neu verkohlt) verbracht hat, die zuvor mit einem rauchigen, fruchtigen Mezcal mit kräuterigen und pflanzlichen Noten gewürzt worden waren. Das Ergebnis ist robust rauchig mit teerigen Eindrücken, Melasse und in Sirup eingelegtem Schinken sowie Hickory-geräuchertem Lachs und einer Mojo-Sauce (enthaltend Kreuzkümmel, Orange, Limette, Koriander, Minze, im Allgemeinen mit Schweinefleisch verwendet), die dieser Flasche ihren Namen gibt.

Dies ist kein Dram für Zartbesaitete, aber wenn Sie es versuchen, werden Sie reichlich belohnt, wenn klebrig-süss, rauchig und teerig die Liste Ihrer Lieblingsaromen anführen. Es ist nicht immer einfach, einen Vertrauensvorschuss zu wagen und etwas Neues oder etwas auszuprobieren, das Sie normalerweise nicht in Betracht ziehen würden. Aber das ist die Art der Society: Fordern Sie vorgefasste Meinungen (Ihre eigenen genauso wie die aller anderen) und das Alltägliche heraus, und neue Geschmacksepiphanien werden folgen. Bewahren Sie sich einen offenen Geist: Während diese Mezcal-Fässer für Aufregung gesorgt haben mögen, bin ich nach der Verkostung von Smouldering Mojo sicher, dass Sie zustimmen werden, dass sie nicht nur Rauch und Spiegel sind.

SCHWELENDER MOJO

SMALL BATCH BLENDED MALT

BATCH 34

CHF 83.–

MAX. EINE FLASCHE PRO MITGLIED

REGION	*Blended Malt*
CASKS	*Matured in a selection of 1st Fill Mezcal-Seasoned Barriques and Refill Bourbon and Sherry Casks*
AGE	*10 years*
DISTILLED	*16 September 2014*
OUTTURN	*1777 bottles*
ABV	*49.9 %*

Was passiert, wenn Schottland auf Mexiko trifft? Das wollten wir mit dieser kleinen, experimentellen Blended Malt-Charge herausfinden. Zu diesem Zweck wurde ein getorfter Scotch Whisky zusätzlich in Mezcal-Fässern ausgebaut. Und siehe da, es entstand ein wunderbares Zusammenspiel im rauchigen Spektrum, ergänzt mit salzigen, rauen Küstenelementen und herrlich erdigen und krautigen Tönen.

MACHEN SIE SICH AUF EINE ÜBERRASCHUNG GEFASST

LEICHT UND LUFTIG

CASK NO. 76.160

CHF 159.–

REGION	*Speyside*
CASK	*2nd Fill Ex-Bourbon Barrel*
AGE	*16 years*
DISTILLED	*3 December 2008*
OUTTURN	*227 bottles*
ABV	*55.7 %*

Hat man das Biest endlich gezähmt? Der Duft war sehr sanft und zurückhaltend, mit Aromen von geschnittenem Gras, Limoncello, einer Puderquaste und ätherischen Vetiver-Ölen – Noten, die man normalerweise nicht mit dieser Marke in Verbindung bringt. Ebenso im Geschmack: Eine Gemüsetajine mit Butter-Bulgur, begleitet von einem Glas gekühltem Chablis mit den typischen Noten von Kirschblüten und säuerlichen Zitrusfrüchten. Wir trauten uns fast nicht, ihn zu verdünnen, aber nach einem Tropfen Wasser kamen Düfte von Kamillentee, Rapsblüten, Orangenmarmelade und Bienenwachskerzen zum Vorschein. Der Geschmack erinnerte an zwei spritzige Getränke: Pfirsich-Bellini und Crémant de Loire.

MISTELZWEIGE UND WHISKY

TROCKENOBST UND GEWÜRZE

CASK NO. 1.298

CHF 130.–

REGION	*Speyside*
CASK	*1st fill hogshead*
AGE	*13 years*
DISTILLED	*25 January 2012*
OUTTURN	*198 bottles*
ABV	*59.1 %*

Den Auftakt machte Eau de Madeira-Cake, dazu ein Spritzer von süssem Rotwein, Schokoladewürfeli und Rosinenpüree in der Nase. Der Tasting Panel fand besonderen Gefallen daran, wie sich Geschmack und Textur am Gaumen entwickelten: zunächst trocken, dann würzige Scones, gefolgt von süssen Guetsli und Roggenbrot mit etwas Buchweizenhonig. Mit Wasser erschien Blaubeer-Taffy Konfekt, gefolgt von weiteren Noten wie weisse Vanilleschokolade, Rosenkonfitüre und Limetten. Der Gaumen schloss mit denselben Geschmacks- und Texturveränderungen und einem anhaltenden Vanille- und Pflaumenpuddingaroma. Nach 10 Jahren in einem ehemaligen Bourbon-Barrel transferierten wir diesen Malt für den Rest seiner Reifung in ein erstbefülltes PX-Hogshead aus amerikanischer Eiche.

DELIKÖSTLICH

INTENSIV, ÜPPIG UND TROCKENOBST

CASK NO. 12.54

CHF 495.–

REGION	*Speyside*
INITIAL CASK	*American Oak Ex-Oloroso Butt*
FINAL CASK	*1st Fill Ex-Oloroso Butt*
AGE	*31 years*
DISTILLED	*7 September 1989*
OUTTURN	*477 bottles*
ABV	*58.0 %*

Gleich von Anbeginn wunderbar gehaltvolle, dunkle Aromen: Haselnuss-Oregano-Pasta, Pflaumenkompott mit Rum Baba und gerösteten Kakao-Nibs. Am Gaumen hauchdünn vom Knochen geschnittener spanischer Jamón Serrano mit einem Glas Amontillado VORS Sherry – wir waren im nussigen Umami-Himmel! Nach der Zugabe von Wasser wurde uns eine Ingwer-Crème brûlée mit flambierten Cointreau-Orangen serviert; zum Hauptgang wechselten wir nach Japan und verspeisten edles Teppanyaki-Wagyu-Rindfleisch. Nach neunundzwanzig Jahren Reifung in einem Refill-Oloroso- Fass aus amerikanischer Eiche haben wir diesen Whisky in ein erstmals gefülltes Oloroso-Fass aus spanischer Eiche transferiert.

MAHAGONI-EINLEGEARBEITEN

INTENSIV, ÜPPIG UND TROCKENOBST

CASK NO. 85.102

CHF 108.–

REGION	*Speyside*
INITIAL CASK	*Ex-Bourbon Hogsheads*
FINAL CASK	*1st Fill Spanish Oak Oloroso Hogshead*
AGE	*13 years*
DISTILLED	*26 April 2011*
OUTTURN	*543 bottles*
ABV	*58.2 %*

Der Duft führt uns zu einer polierten Mahagoni-Kommode. Dort mischen wir Fenchelsamen mit Pflaumenlikör und fügen eine Prise feuchtes Moos, klein geschnittene Aprikosen und in Apfelbrand getränktes Kiefernlaub hinzu. Im Geschmack geht es nonstop nach Spanien, mit Sherry neben Orangen, Mandeln und Apfel-Empanadas. Nach der Wasserzugabe offenbart der Duft Schokolade, eine mit Zucker bestreute und mit Crème de Cassis beträufelte Ensaïmada und Kamille. Zum Abschluss kauen wir rote Lakritze, nippen an Rotweinjus und naschen vom Vanillepudding und einem Glas Orangenlikör, die auf der Mahagonikommode stehen. Ausgangspunkt für diese kleine Charge waren zwei Bourbon-Hogsheads mit Single Malt Scotch Whisky. Sie wurden jeweils im Alter von neun Jahren in neue Fässer umgefüllt. Vor der Abfüllung wurden die Fässer miteinander vermählt.

No.2
LOW WINES
STILL
CAPACITY:
8,170 LITRES

HARMONISCH UND AUSGEWOGEN

SAFTIG, EICHE UND VANILLE

CASK NO. 26.228

CHF 129.–

REGION	*Highland*
CASK	*Refill Ex-Bourbon Hogshead*
FINAL CASK	*1st Fill American Oak Oloroso Hogshead*
AGE	*14 years*
DISTILLED	*2 November 2010*
OUTTURN	*268 bottles*
ABV	*54.7 %*

Hat man das Biest endlich gezähmt? Der Duft war sehr sanft und zurückhaltend, mit Aromen von geschnittenem Gras, Limoncello, einer Puderquaste und ätherischen Vetiver-Ölen-Noten, die man normalerweise nicht mit dieser Marke in Verbindung bringt. Ebenso im Geschmack: Eine Gemüsetajine mit Butter-Bulgur, begleitet von einem Glas gekühltem Chablis mit den typischen Noten von Kirschblüten und säuerlichen Zitrusfrüchten. Wir trauten uns fast nicht, ihn zu verdünnen, aber nach einem Tropfen Wasser kamen Düfte von Kamillentee, Rapsblüten, Orangenmarmelade und Bienenwachskerzen zum Vorschein. Der Geschmack erinnerte an zwei spritzige Getränke: Pfirsich-Bellini und Crémant de Loire.

AUF DIE FREUNDSCHAFT!

SÜSS UND FRISCH-WÜRZIG

CASK NO. 59.93

CHF 99.–

REGION	*Highland*
CASK	*1st fill hogshead*
AGE	*13 years*
DISTILLED	*10 January 2012*
OUTTURN	*235 bottles*
ABV	*57,0 %*

Wir badeten unsere Lakritzemischung in Schwarztee, fügten Zucker und eine Zitronenscheibe hinzu und verrührten das Ganze mit einem Lederlöffel. Der Geschmack strotzte von dunklen Beeren, mazeriert mit Demerara-Zucker, süssem Zimt und einem Klecks Lemon Curd. Wasser entführte uns auf einen Spaziergang durch einen Kiefernwald, in dem auf wundersame Weise Aprikosen und Marmeladesandwichs auf den Bäumen wuchsen. Der Gaumen glich nun naturtrüber Limonade, mit Muskatnussraspeln, Scheiben von Conference-Birnen und frisch gebackenen Schoggiguetsli.

DIE KRONJUWELEN DER ALTEN KÖNIGE

RAUCHIG UND FRUCHTIG

CASK NO. 3.354

CHF 260.–

REGION	*Islay*
INITIAL CASK	*Ex-Bourbon Hogshead*
FINAL CASK	*2nd Fill Ex-Oloroso Hogshead*
AGE	*20 years*
DISTILLED	*16 February 2004*
OUTTURN	*235 bottles*
ABV	*56.3 %*

Ein weiteres tief beeindruckendes Exemplar aus dieser berühmten Islay-Destillerie. Der unverdünnte Duft bot einen Überfluss von exotischen Fruchtchutneys, Rauchtee, Salzlake, Sardellenfilets in geräuchertem Olivenöl und im Strandfeuer schwelendem Sandelholz. Wasser weckte Noten von verkohlter Mango, Guave und Passionsfrucht sowie zertretenen Brennnesseln, getrocknetem Seetang, Nori und exotischen Fruchtsäften. Der unverdünnte Gaumen öffnete sich mit wunderbar fetten Noten von Kampfer, Sackleinen, Ginsterblüten, exotischen Früchtetees, Meerwasser und etwas Rauchig-Erdigem. Wasser zauberte tropische Orangenmarmelade herbei, eine schöne medizinische Komplexität, Kräuterhustensaft, Noten von lang gereiften Kräuterlikören und herrliche Schichten von weichem Torfrauch. Auf der ganzen Linie hypnotisierend – fast wie ein Whisky aus einer anderen Galaxie! Er reifte 17 Jahre in einem Bourbon-Hogshead, bevor er in einem spanischen Second-Fill Oloroso-Hogshead weiter ausgebaut wurde.

LA VIDA ES SUEÑO

RAUCHIG UND FRUCHTIG

CASK NO. 149.18

CHF 115.–

REGION	*Highland*
CASK	*1st Fill Ex-Bourbon Barrel*
AGE	*9 years*
DISTILLED	*14 September 2015*
OUTTURN	*218 bottles*
ABV	*61.7 %*

Aromen von Küstenkräutern und -blumen, nassen Felsen, weissem Sand und türkisfarbenem Wasser schufen das Bild eines idealen schottischen Strandes. Am Gaumen fanden sich wunderbar krautige Torfnoten, wie von leicht süsser, geräucherter Forelle und in geräuchertem Meersalz konservierten Zitronen. Nach der Wasserzugabe krempelten wir die Hosenbeine hoch, schlüpften aus den Schuhen und suchten Muscheln in den Felsenbecken – was die idyllische Stimmung noch vertiefte. Nach einem weiteren Schlückchen begann jemand, das berühmteste Werk des spanischen Dramatikers Pedro Calderón de la Barca zu zitieren: «La vida es sueño“, Das Leben – ein Traum.

DEFTIGER SCOOBIE SNACK

KRAFTVOLL UND GETORFT

CASK NO. 10.275

CHF 115.–

REGION	*Islay*
INITIAL CASK	*Ex-Bourbon Hogsheads*
FINAL CASK	*2nd Fill Ex-Px Butt*
AGE	*11 years*
DISTILLED	*17 October 2013*
OUTTURN	*522 bottles*
ABV	*60.1 %*

Fraglos ein gewaltiger Whisky, befand der Tasting Panel. Da waren auf Anhieb Noten von Mineralsalzen, Strandsand, schwelendem Sandelholz, Tintenfisch mit Salz und Pfeffer, dichtem Torfrauch und brauner Bratensauce auf einer quadratischen Lorne-Wurstscheibe. Wasser offenbarte Seeigel auf nassen Felsen, brennendes Heu, gesalzene Butter, mit Malzessig beträufelte Schweineschwarten und umami-reiche Ramen-Brühe mit gekochtem Ei. Am Gaumen herrlich cremig mit einem umwerfend intensiven Torfrauchprofil: Wir fanden einen markanten Einfluss von amerikanischer Eiche, versengter Kokosnuss, süssem Teerlikör, Kräuter-Mundwasser und diversen Salben und Einreibemitteln. Mit Wasser ein klein wenig trockener – Kohlerauch, russige Grillwürste, nasser Seetang, geräucherte Scheidenmuscheln, harziges Tannenholz und Desinfektionsmittel. Im Alter von sechs Jahren vermählten wir zwei Bourbon-Hogsheads aus derselben Brennerei für die weitere Reifung in diesem Second-Fill Butt. Zuvor wurde es für den Ausbau einer anderen Two-to-One-Abfüllung verwendet (Whisky 7.243).

RIESENKRAKEN

KRAFTVOLL UND GETORFT

CASK NO. 53.517

CHF 133.–

REGION	*Islay*
INITIAL CASK	*Ex-Bourbon Hogshead*
FINAL CASK	*1st Fill Ex-Oloroso Hogshead*
AGE	*13 years*
DISTILLED	*5 March 2012*
OUTTURN	*254 bottles*
ABV	*58,0 %*

Beim ersten Nosing war da eine Fülle von süssem, konzentriertem Torf, verbunden mit reinen Teerextrakten, teerigen Seilen, Fischernetzen, Dachpech und Jodtropfen, kurz, ein klassisches Profil, das Islay-Torf und Sherryfass vereint. Wasser brachte deutsches Rauchbier und Speckmarmelade sowie noch intensivere, vollmundigere und cremigere Rauchnoten zum Vorschein. Am Gaumen ähnlich dickflüssig, teerig und torfig, genau wie im Duft. Wogen von schwarzer Oliventapenade, eingelegten Zitronen, grillierten Sardinen mit geräuchertem Olivenöl und gesalzener schwarzer Lakritze brachen über uns herein. Der reduzierte Gaumen offenbarte schwarzes Miso, Sardellenpaste und Sojasauce – ein intensives Umami-Profil – zusammen mit Ramen-Brühe voller geräucherter Chilis, dickem, cremigem Torfrauch und, im Abgang, einer wunderbaren Note von geräuchertem Meersalz. Dieser Whisky reifte neun Jahre in einem Bourbon-Hogshead, bevor er in ein erstmals gefülltes Ex-Oloroso-Hogshead aus amerikanischer Eiche umgefüllt wurde.

ROHDIAMANT MIT FRANZÖSISCHEM FEINSCHLIFF

SINGLE CASK SPIRITS

CASK NO. R2.20

CHF 132.–

REGION	*Guyana*
INITIAL CASK	*Ex-Bourbon Barrel*
FINAL CASK	*2nd Fill French Oak Barrique*
AGE	*18 years*
DISTILLED	*31 July 2004*
OUTTURN	*214 bottles*
ABV	*64.6 %*

Die erste Nase vermittelte uns den Eindruck von Bananen, die in braunem Zucker gebacken und mit Karamellsauce übergossen und dann neben einem brennenden Krankenhaus verspeist wurden! Das Aroma entfaltete sich weiter mit rauchiger Barbecuesauce, Kohlenglut und Auszügen von klebrigem Naturteer. Wir waren uns einig, dass dieser Tropfen so richtig Spass machte. Wasser brachte originelle Noten von fermentierten Erdbeeren und eingelegten Kirschen hervor. Saure belgische Farmhouse Ales und überreife Bananen in Mullbinden. Der erste Eindruck am Gaumen waren Schwarzbrot, Medikamente, Verbandmull, gesalzener Karamell, Kaffee und etwas, das an eine Mischung aus Meerwasser und Speckmarmelade erinnerte! Einfach erstaunlich! Die Reduktion machte alles weicher und brachte leicht rauchiges Olivenöl, Birkenbier, Mineralöl und Brot mit schwarzen Oliven zum Vorschein.

DAS KLEINGEDRUCKTE

BESTELLUNGEN
Bestellungen nehmen wir gerne per Telefon, Mail oder via unserem Webshop entgegen. Telefongespräche können im Geschäftsverkehr aufgezeichnet werden.

LIEFERUNG
Die Lieferungen erfolgen per Paketdienst der Schweizerischen Post. Die Versandkosten betragen CHF 8.– per Economy (Standard), CHF 10.– per Priority oder CHF 20.– per Swiss-Express «Mond». Bei Bestellungen ab CHF 400.– werden keine Versandkosten berechnet (Versand per Economy).

REKLAMATIONEN
Beschädigte Ware muss sofort oder spätestens bis 7 Tage der Post zurückgebracht und das entsprechende Schadenprotokoll der Post ausgefüllt werden.

UMTAUSCH/RÜCKNAHME
Ihre Bestellung ist verbindlich. Grundsätzlich kann bestellte Ware weder umgetauscht noch zurückgenommen werden. Ausgenommen davon sind Lieferungen, welche während des Transports beschädigt wurden sowie Fehllieferungen.

PREISE
Die von uns bekannt gegebenen Preise (telefonisch, auf Preislisten, per Mail oder im Webshop) verstehen sich sofern nichts anderes vermerkt ist, immer in Schweizer Franken und inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer (MWST.: CHE-249.623.143 TVA). Die Preisangaben verstehen sich immer für das aufgeführte Gebinde (in den meisten Fällen pro Flasche). Preis- und Angebotsänderungen sowie Liefermöglichkeiten bleiben ausdrücklich vorbehalten.

SHARE YOUR STORY

Markus Buchser | Mitglied seit 1997

Der Slogan «Schottland liegt jetzt an der Aare» gab mir vor vielen Jahren den Anstoss an einigen Whisky-Degustationen mitzumachen. Doch die Anzahl von bis zu 30 verschiedenen Single Malt Whiskys erwiesen sich als «too much», obwohl pro Whisky nur ein «Fingerhutvoll» ausgeschenkt wurde. 1997 wurde mir dann eine Mitgliedschaft bei der Scotch Malt Whisky Society geschenkt. Im gleichen Jahr besuchten wir den «member's room The Vaults» in Edinburgh, wo im Clublokal darauf angestossen wurde, als Hongkong von Grossbritannien an China zurückgegeben wurde.

Zudem fanden wir dank der SMWS-Mitgliedschaft in Inverness das Dunain Park Hotel, ein ehemaliges gregorianisches Jagdhaus mit feudalen Zimmern. Nachdem Abendessen wurden uns je zwei Society-Whiskys offeriert. Leider wurde das Hotel durch einen Brand im Jahre 2014 arg beschädigt.

Ich hätte nie gedacht, dass «Uisge Beatha» mein Leben so lange begleiten würde. Nachdem ich bis heute zahlreiche SMWS-Flaschen genossen und 100 Degustationen besucht habe, freue ich mich immer noch auf weitere Degustationen.

DEGUSTATIONEN

UHRZEITEN DEGUSTATIONEN 19:00–22:00

An den Degustationen werden 5 Whiskys vorgestellt, manchmal solche, die im Outturn erschienen sind, manchmal Überraschungen. Dazu servieren wir Ihnen Brot und Käse. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, gegen Bezahlung, weitere Whiskys aus dem aktuellen Sortiment zu degustieren sowie Flaschen zu erwerben. Kosten pro Person CHF 65.–.

DATE	CITY	LOCATION
Mittwoch, 3. Dezember	***Bern***	*Gesellschaft zum Distelzwang, Gerechtigkeitsgasse 79*
Donnerstag, 4. Dezember	***Basel***	*Zunftsaal im Schmiedenhof, Rümelinsplatz*
Freitag, 5. Dezember	***Zürich***	*Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14*
Mittwoch, 10. Dezember	***Luzern***	*Hotel Schweizerhof, Schweizerhofquai*
Donnerstag, 11. Dezember	***Bern***	*Gesellschaft zum Distelzwang, Gerechtigkeitsgasse 79*
Freitag, 12. Dezember	***Lausanne***	*Tibits (1. Stock), Place de la Gare 11*
2026		
Freitag, 6. Februar	***Bern***	*Gesellschaft zum Distelzwang, Gerechtigkeitsgasse 79*
Donnerstag, 12. Februar	***Basel***	*Zunftsaal im Schmiedenhof, Rümelinsplatz*
Freitag, 13. Februar	***Zürich***	*Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14*
Donnerstag, 5. März	***Bern***	*Gesellschaft zum Distelzwang, Gerechtigkeitsgasse 79*
Freitag, 6. März	***Bern***	*Gesellschaft zum Distelzwang, Gerechtigkeitsgasse 79*
Donnerstag, 12. März	***Basel***	*Zunftsaal im Schmiedenhof, Rümelinsplatz*
Freitag, 13. März	***St. Gallen***	*Hofkeller, Klosterhof 3*
Donnerstag, 19. März	***Zürich***	*Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14*
Freitag, 20. März	***Luzern***	*Hotel Schweizerhof, Schweizerhofquai*
Freitag, 24. April	***Lausanne***	*Tibits (1. Stock), Place de la Gare 11*
Donnerstag, 7. Mai	***Bern***	*Gesellschaft zum Distelzwang, Gerechtigkeitsgasse 79*
Freitag, 8. Mai	***Zürich***	*Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14*
Freitag, 22. Mai	***Basel***	*Zunftsaal im Schmiedenhof, Rümelinsplatz*

RESERVIERUNGEN SIND EIN MUSS!

Tickets sind online, telefonisch oder per E-Mail erhältlich. Platzgarantie nur gegen Vorauszahlung. Stornierungen sind leider nicht möglich; doch wenn es eine Warteliste gibt, versuchen wir ein anderes Mitglied zu finden, das Ihren Platz übernimmt. Wir behalten uns das Recht vor, Anlässe bei ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Teilnehmer an Degustationen müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Mitglieder können gerne Gäste mitbringen.

JOIN US!

Für weitere News folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/smwsswitzerland

SMWS Switzerland llc
Route des Monnaires 19, 1660 Château-d'Oex
Switzerland

T +41 62 849 97 40 | SMWS@SMWS.CH

www.smws.ch
www.facebook.com/smwsswitzerland